

Die Gedenkstätte Deutscher Widerstand / Forschungsstelle Widerstandsgeschichte lädt in Kooperation mit der Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur zu einer Tagung ein:

Workshop

**"Der Widerstand gegen den Nationalsozialismus - eine Handlungsorientierung für die Opposition in der SBZ/DDR?"**

Donnerstag, 1. November 2001 - Samstag, 3. November 2001

Tagungsort:

Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Stauffenbergstraße 13-14,  
10785 Berlin-Mitte, Zweite Etage, Saal A und C

Tel. ++ 49 30 26 99 50 00

Fax. ++ 49 30 26 99 50 10

Verkehrsverbindungen:

U-Bahnhof Kurfürstenstraße

U- und S-Bahnhof Potsdamer Platz

Bus 129

Anmeldungen bitte bis zum 20. Oktober 2001 per Fax oder  
an [Tuchel@gdw-berlin.de](mailto:Tuchel@gdw-berlin.de). Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben.

Vorläufiges Programm - Stand: 24.10.2001

**Donnerstag, 1. November 2001**

14.00 Begrüßung durch die Veranstalter

14.15 Einführung in das Thema  
Peter Steinbach / Karl Wilhelm Fricke

15.10 Kaffeepause

Nachmittagssitzung Moderation: Silke Klewin

15.30 Sozialdemokraten  
Friedhelm Boll

15.50 Christliche Demokraten  
Ralf Thomas Baus

16.10 Liberale Demokraten  
Dr. Jürgen Frölich

16.50 Diskussion

18.30 Ende der Nachmittagssitzung

## **Freitag, 2. November 2001**

### 1. Vormittagssitzung Moderation: Katrin Passens

9.15 Der Eisenberger Kreis  
Patrick von zur Mühlen

9.35 Evangelische Pfarrer in den fünfziger Jahren  
Christian Halbrock  
Diskussion

10.40 Kaffeepause

### 2. Vormittagssitzung

11.00 Leipziger Studenten, Wolfgang Natonek  
Karl Wilhelm Fricke

11.20 Rostocker Studenten, Arno Esch  
Hartwig Bernitt

11.40 Studentischer Widerstand 1955 - 1961  
Ilko-Sascha Kowalczyk  
Diskussion

13.00 Mittagspause

### 1. Nachmittagssitzung Moderation: Johannes Tuchel

14.00 Willi Jellinek und die Gruppe "Proletarischer Zeitgeist"  
Andreas Graf

14.20 Thüringer KPO-Gruppen  
Jochem Cerný /Thomas Klein

14.40 Die Bekennende Kirche und die christliche motivierte Opposition  
in der DDR in den achtziger Jahren  
Ehrhart Neubert

15.00 Diskussion  
Kaffeepause

### 2. Nachmittagssitzung

16.00 Der Kreis um Alfred Weiland

Michael Kubina

16.20 Wolfgang Harich u.a.  
Camilla Warnke

16.40 Paul Merker  
Wilfriede Otto

17.00 Diskussion

18.00 Ende der Nachmittagssitzung

### **Samstag, 3. November 2001**

Vormittagssitzung Moderation: Simone Barck

9.30 Heinz Brandt  
Heinrich Mohr

9.50 Robert Havemann  
Bernd Florath

10.10 Rudolf Schottlaender  
Martin Jander  
Diskussion

11.00 Kaffeepause

11.20 Abschlussdiskussion - Perspektiven der Forschung

13.00 Ende der Tagung

Die Diskussion über Widerstand und Opposition in der DDR ist in den vergangenen Jahren unter unterschiedlichsten Gesichtspunkten geführt worden. Die Gedenkstätte Deutscher Widerstand/ Forschungsstelle Widerstandsgeschichte möchte mit Unterstützung der Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur auf einer Tagung vom 1. bis 3. November 2001 der Frage nachgehen, ob und wie der Widerstand gegen den Nationalsozialismus in der Opposition der SBZ/DDR wahrgenommen worden ist, und ob und wieweit er eine Handlungsorientierung für die Opposition in der SBZ/DDR war.

Dabei ist zu fragen, ob und wie Gruppen und Einzelne, die in der DDR Opposition und Widerstand leisteten, den Widerstand gegen den Nationalsozialismus reflektierten, ihn als Handlungsorientierung verstanden oder durch eigenes biografisches Erleben beeinflusst wurden. Wir sind uns bewusst, dass wir auf dieser Tagung noch keine abschließenden Befunde vorstellen können, es geht um Sondierungen und Annäherungen.